



Art des Projektes: Ausbau B303
Brücke über den Radschuhweg bei Jetzelsdorf

Ort: Jetzelsdorf, Niederösterreich, Österreich

Projektdatei: Im Grundriss liegt die Zentralachse der B303 in einer Geraden. Die Nivellette der Zentralachse steigt vom Tangentenscheitel TS 9 kommend, auf einer Länge von 510,798 m mit 2,80 % Steigung Richtung Nord-Osten bis zum Tangentenscheitel TS10. Im Querschnitt weist die B303 (Richtungsfahrbahn Nord der 1. Ausbaustufe) eine Fahrbahnbreite von $1,50 + 3,50 + 2 * 3,75 + 1,0$ m = 13,50 m auf und besitzt beidseitig einen Schrammbord mit einer Breite von jeweils 1,25 m. Die Gesamtbreite des Objekts ergibt sich demnach $B_{ges} = 1,25 + 13,50 + 1,25 = 16,00$ m. Die Querneigung der Fahrbahn beträgt im gesamten Objektsbereich konstant 2,5 %. Bei der Gestaltung des Objekts wurde versucht den Vorgaben der RVS 15.01 Qualitätskriterien für Planung von Brücken Rechnung zu tragen. Aufgrund des Geländeverlaufes und der Wahl wirtschaftlicher Widerlagerhöhen ergibt sich eine Tragwerksesamtlänge von 230,00 m. Die Einzelstützweiten wurden mit $l_{st} = 25,0$ m + $6 \times 30,0$ m + $25,0$ m derart festgelegt, dass eine Umlegung der Trasse des Radschuhweges nicht erforderlich ist. Mit dem Stützweitenverhältnis der Randfelder zu den Innenfeldern von 1 : 1,2 wurde die Beanspruchung aller Felder derart optimiert, dass mit einem Tragwerk konstanter Konstruktionshöhe bei gleichmäßigem Ausnutzungsgrad der Konstruktion das Auslangen gefunden werden konnte. Wegen der großen Querschnittsbreite von 16,00m wurde ein dreistegiger Plattenbalkenquerschnitt gewählt mit einer Konstruktionshöhe von $h_k = 2,00$ m.

Leistungsumfang: Einreich- und Ausschreibungsplanung Unterlagen zur Ausschreibung
AUSFÜHRUNGSPLANUNG

Bearbeitungszeitraum: 2003

Auftraggeber: Amt der NÖ Landesregierung / Abteilung ST 5
3109 St. Pölten, Landhausplatz 1 / HABAU